



5/2022

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 20. Oktober 2022.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Anwesend: Vizebürgermeister Helmut Pecher und Erich Weisz; die Vorstandsmitglieder Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger, Michael Schmickl; Michael Eder, MA und die Gemeinderatsmitglieder Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz; Manuel Limbeck und Stefan Weiss, sowie als Schriftführerin cand. agro. Iris Denk, MSc

Abwesend: -

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Mgr. Veronika Polan und Ing. Christian Schmidt bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine weiteren Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. September 2022 als genehmigt.

Tagesordnung

1. Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und der Ausschüsse (ohne inkl. Prüfungsausschuss)
2. Wahl der Ausschüsse und deren Obleute
3. Wahl des Gemeindegeldkassiers
4. Wahl der Delegierten zum Wasserverband Leitha I und Kleine Leitha
5. Wahl der Delegierten zum Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland
6. Wahl der Delegierten zur ARGE „Natur im Norden“
7. Wahl der Delegierten zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss
8. Wahl des Umweltgemeinderates
9. Wahl des Jugendgemeinderates
10. Wahl eines Integrationsgemeinderates
11. Verleihung von Urkunden und Ehrengeschenken an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder
12. Ankauf Kastenwagen für Kläranlage
13. Verlängerung Karenzierung VB Gemeindeverwaltung

14. Erhöhung Stundenausmaß Kindergartenpädagogin
15. Dienstbarkeitsverträge mit der Netz Burgenland GmbH
16. Grundsatzbeschluss Anschaffung Dieseltank
17. Allfälliges

Punkt 1.: Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und der Ausschüsse (ohne inkl. Prüfungsausschuss)

Der Vorsitzende erklärt, dass es für Gemeindevorstände, Gemeinderäte und zu jedem Ausschuss eine Geschäftsordnung gibt. Der Vorsitzende ergänzt, dass auch die Geschäftsordnung vom Prüfungsausschuss beschlossen werden muss und die Bezeichnung des Tagesordnungspunkts wird daher auf „Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und der Ausschüsse (inkl. Prüfungsausschuss)“ abgeändert. Je ein Exemplar der verschiedenen Geschäftsordnungen liegt jedem Gemeinderatsmitglied und Ersatzmitglied vor. Vizebürgermeister Helmut Pecher zeigt ein kleines Heft, in dem alle Geschäftsordnungen enthalten sind. Der Vorsitzende bittet die Schriftführerin zu recherchieren, wo diese zu kaufen sind und diese nach Rücksprache zu bestellen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, nach den jeweiligen Geschäftsordnungen zu arbeiten. Je ein Exemplar der verschiedenen Geschäftsordnungen wird dieser Niederschrift als Beilage A angeschlossen.

Punkt 2.: Wahl der Ausschüsse und deren Obleute

Der Vorsitzende stellt fest, dass heute der Prüfungsausschuss, der Bauausschuss, der Berufungsausschuss und der Wege- und Wirtschaftsausschuss bestellt werden. Eventuelle weitere Ausschüsse werden erst bei Bedarf bestellt.

Beschluss:

Prüfungsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Prüfungsausschusses wie folgt:

Mag. (FH) Martha Weisz (Obfrau, ÖVP), Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner (Obfrau-Stv., SPÖ), Nikola Milosevic (SPÖ), Mgr. Veronika Polan (SPÖ), Gerhard Limbeck (ÖVP), Manuel Limbeck (FPÖ)

Beschluss:

Bauausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Bauausschusses wie folgt:

Roland Limbeck (Obmann, SPÖ), Florian Lair (Obmann-Stv., ÖVP), Ing. Roman Nitschinger (SPÖ), Meixner Hannes (FPÖ)

Beschluss:

Berufungsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Berufungsausschusses wie folgt:

Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner (Obfrau, SPÖ), Florian Lair (Obfrau-Stv., ÖVP), Sigrid Zapfl (SPÖ), DI Hannes Pahr, BSc (SPÖ), Michael Eder, MA (ÖVP), Stefan Weiss (FPÖ)

Beschluss:

Wege- und Wirtschaftsausschuss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Mitglieder des Wege- und Wirtschaftsausschusses wie folgt:

Josef Scherhauser (Obmann), Ing. Christian Schmidt (Obmann-Stv. ÖVP), Peter Laditsch (SPÖ), Erich Weisz (SPÖ), Gerhard Limbeck (ÖVP), Stefan Weiss (FPÖ)

Punkt 7.: Wahl der Delegierten zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss

Gemäß einer Vereinbarung mit der Gemeinde Zurndorf stehen der Gemeinde Nickelsdorf vier Delegierte für den gemeinsamen Kläranlagenausschuss zu.

Beschluss:

Nach Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, folgende Personen als Delegierte zum gemeinsamen Kläranlagenausschuss zu wählen:

Gemeinderat Roland Limbeck (SPÖ)

Erster Vizebürgermeister Helmut Pecher (ÖVP)

Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger (SPÖ)

Gemeindevorstand Michael Schmickl (SPÖ)

Vizebürgermeister Helmut Pecher bietet sich für das Amt des Obmanns des Kläranlagenausschusses an, um Kosten für die Gemeinde einzusparen, da er im Gegensatz zu einem Gemeinderat keinen zusätzlichen Bezug erhalten würde.

Punkt 3.: Wahl des Gemeindegassiers

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Funktion des Gemeindegassiers DI Hannes Pahr, BSc einnimmt. Vizebürgermeister Helmut Pecher meint dazu, dass es sinnvoller wäre, wenn diese Funktion ein Gemeindevorstand ausüben würde, um eine Kostenreduktion zu erzielen. Dies würde für die Gemeinde eine Einsparung von rund € 34.800,- (ohne Lohnnebenkosten) in dieser Legislaturperiode bedeuten (5 Jahre). Er schlägt somit Michael Eder, MA als Gemeindegassier vor.

Es werden 21 Stimmzettel zur Austeilung gebracht. Nach dem Auszählen der Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

12 Stimmen für DI Hannes Pahr, BSc

7 Stimmen für Michael Eder, MA

2 Stimmen ungültig

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Funktion des Gemeindegassiers an DI Hannes Pahr, BSc zu übertragen.

DI Hannes Pahr, BSc nimmt die Wahl an.

Punkt 4.: Wahl der Delegierten zum Wasserverband Leitha I und Kleine Leitha

Beschluss:

Nach Vorschlag der SPÖ- und der ÖVP-Fraktion beschließt der Gemeinderat einstimmig, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Josef Scherhauser und Ing. Christian Schmidt als Delegierte zu den Wasserverbänden Leitha I und Kleine Leitha zu bestellen.

Punkt 5.: Wahl der Delegierten zum Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

Der Vorsitzende teilt mit, dass er, so wie in der letzten Periode, als Delegierter beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland tätig sein möchte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl als Delegierten zum Wasserleitungsverband nördliches Burgenland und Michael Schmickl als Ersatzdelegierten.

Punkt 6.: Wahl der Delegierten zur ARGE „Natur im Norden“

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Delegierten zur ARGE „Natur im Norden“ der letzten Periode beibehalten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, 1. Vizebürgermeister Helmut Pecher, 2. Vizebürgermeister Erich Weisz und cand. agro. Iris Denk, MSc als Naturschutzorgan als Delegierte zur ARGE „Natur im Norden“.

Der Vorsitzende stellt die ARGE und das Projekt „Natur in Sicht“ kurz vor und teilt mit, dass die nächste Sitzung im November 2022 stattfinden wird.

Punkt 8.: Wahl des Umweltgemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Umweltgemeinderat zu wählen ist und schlägt Verena Hänsler für diese Funktion vor. Vizebürgermeister Helmut Pecher teilt mit, dass er es gerecht finden würde, wenn jede Partei einen Gemeinderat mit Zusatzfunktion bekommen würde, da auch andere Parteien viele Stimmen von Wählern bekommen haben und nicht die SPÖ 100 %. Dies würde zu einer ausgewogenen Aufteilung führen. Er schlägt Manuel Limbeck als Jugendgemeinderat, Florian Lair als Umweltgemeinderat und Mgr. Veronika Polan als Integrationsgemeinderätin vor.

Beschluss:

Der Abänderungsantrag von Vizebürgermeister Helmut Pecher, Florian Lair als Umweltgemeinderat zu ernennen, wird vom Gemeinderat mit

- 7 Stimmen (Helmut Pecher; Michael Eder, MA; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz) zu
- zu 14 Stimmen (Ing. Gerhard Zapfl; Erich Weisz; Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger; Michael Schmickl; Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch; Manuel Limbeck; Stefan Weiss) abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden die Funktion des Umweltgemeinderates an Verena Hänsler zu übertragen wird mit

- 12 Stimmen (Ing. Gerhard Zapfl; Erich Weisz; Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger; Michael Schmickl; Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch) zu
- 9 Stimmen (Helmut Pecher; Michael Eder, MA; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz; Manuel Limbeck; Stefan Weiss)

beschlossen.

Verena Hänsler nimmt die Wahl an.

Punkt 9.: Wahl des Jugendgemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Jugendgemeinderat zu wählen ist und schlägt Simon Salzer, BA MSc für diese Funktion vor. Michael Schmickl meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er der Meinung ist, dass Manuel Limbeck diese Aufgabe sicher gut und gewissenhaft erfüllen würde, jedoch Simon Salzer, BA MSc in der letzten Legislaturperiode viel Einsatz gezeigt hat und gute Arbeit geleistet hat und das auch zu honorieren ist. Er nennt als Beispiele den Work-Out-Park und eine Umfrage, die Gemeinderat Simon Salzer, BA MSc durchgeführt hat. Gemeinderat Manuel Limbeck bedankt sich bei Vizebürgermeister Helmut Pecher für das entgegengebrachte Vertrauen und würde als jüngstes Gemeinderatsmitglied diese Aufgabe auch übernehmen.

Beschluss:

Der Abänderungsantrag von Vizebürgermeister Helmut Pecher, Manuel Limbeck als Jugendgemeinderat zu ernennen, wird vom Gemeinderat mit

- 9 Stimmen (Helmut Pecher; Michael Eder, MA; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz; Manuel Limbeck; Stefan Weiss) zu
- zu 12 Stimmen (Ing. Gerhard Zapfl; Erich Weisz; Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger; Michael Schmickl; Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch)

abgelehnt.

Der Antrag des Vorsitzenden die Funktion des Jugendgemeinderats an Simon Salzer, BA MSc zu übertragen wird mit

- 12 Stimmen (Ing. Gerhard Zapfl; Erich Weisz; Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger; Michael Schmickl; Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch) zu
- 9 Stimmen (Helmut Pecher; Michael Eder, MA; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz; Manuel Limbeck; Stefan Weiss)

beschlossen.

Simon Salzer, BA MSc nimmt die Wahl an.

Punkt 10.: Wahl des Integrationsgemeinderates

Der Antrag des Vorsitzenden die Funktion des Integrationsgemeinderates an Mgr. Veronika Polan zu übertragen wird mit

- 19 Stimmen (Ing. Gerhard Zapfl; Erich Weisz; Verena Hänsler; Ing. Roman Nitschinger; Michael Schmickl; Roland Limbeck; Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner; Simon Salzer, BA, MSc; Mgr. Veronika Polan; Nikola Milosevic; DI Hannes Pahr, BSc; Peter Martin Laditsch; Helmut Pecher; Michael Eder, MA; Mag. Rita Maria Wieger; Ing. Christian Leopold Josef Schmidt; Florian Franz Lair; Gerhard Limbeck; Mag. (FH) Martha Weisz;) zu
- 2 Stimmen (Manuel Limbeck; Stefan Weiss)

beschlossen.

Mgr. Veronika Polan nimmt die Wahl an.

Punkt 11.: Verleihung von Urkunden und Ehrengeschenken an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass infolge der Neuwahlen vom 2. Oktober 2022 mehrere Gemeinderäte aus dem Gemeinderat ausscheiden und durch neue ersetzt wurden. Weiters sind auch während der vorigen Legislaturperiode einige Gemeinderäte aus dem Amt ausgetreten.

Es sind dies:

Ilse Pahr	Gemeindevorstand	Jänner 2017 – Dezember 2018
Josef Burger	Gemeinderat	Oktober 2017 – Februar 2019
Ingrid Koppi	Gemeinderat	Jänner 2019 – Oktober 2022
Ing. Alfons Jantsch	Gemeinderat	Oktober 2017 – Oktober 2022
Daniel Weidinger	Gemeinderat	Oktober 2017 – Oktober 2022
Denise Pecher, BEd	Gemeinderat	Juli 2014 – Oktober 2017
	Gemeindevorstand	Oktober 2017 – Oktober 2022
Karin Lebmann	Gemeinderat	Oktober 2012 – Oktober 2022
Ernst Rozinski	Gemeinderat	Dezember 1996 – Oktober 2022
	Gemeindekassier	Oktober 2012 – Oktober 2022
Christian Bettler	Gemeinderat	Oktober 2017 – Oktober 2022

Es sei so Brauch geworden, den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern zum Dank Ehrungen, Geschenke und Urkunden für die Arbeit und ihren Einsatz, den sie zum Wohle der Gemeinde Nickelsdorf geleistet haben, zu überreichen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verleihung von Urkunden und Ehrengeschenken an die angeführten ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder.

Punkt 12.: Ankauf Kastenwagen für Kläranlage

Der Vorsitzende erläutert, dass Bauhofleiter Walter Gollovitzer ihn kontaktiert hat, dass der Kastenwagen der Kläranlage, Baujahr 2002 kein Pickerl mehr bekommen wird. Daraufhin hat er bei der Fa. Weintritt, mit der die Gemeinde ein gutes Einvernehmen hat, angerufen und ihnen dies mitgeteilt. Die Fa. Weintritt hat ihm daraufhin mitgeteilt, dass es derzeit kein passendes Fahrzeug am Markt gibt. Der Vorsitzende hat gebeten sich zu melden, falls ein solches verfügbar ist, um rechtzeitig vorzusorgen. Kurz darauf hat ihn die Fa. Weintritt kontaktiert, dass ein passendes gebrauchtes Fahrzeug bei ihnen begutachtet werden kann. Er und Bauhofleiter Gollovitzer haben daraufhin das Fahrzeug, Baujahr 2016 mit ca. 160.000 km, besichtigt und Bauhofleiter Gollovitzer hat es für gut und geeignet befunden. Der Bruttopreis hat € 15.990,- betragen. Für die Gemeinde Nickelsdorf bedeutet das Kosten in der Höhe von 13.325,-, da bei Anschaffungen für die Kläranlage die Vorsteuer abgezogen werden kann.

Vizebürgermeister Helmut Pecher bemängelt die Vorgangsweise bei der Anschaffung. Er teilt mit, dass es schon nach so langen Jahren als Bürgermeister passieren kann, Entscheidungen schnell zu treffen und dies vielleicht einem Bürgermeister, der noch nicht so lange im Amt ist, eher nicht passieren würde. Er teilt mit, dass die Anschaffung zumindest in der Gemeindevorstands-Whatsapp-Gruppe besprochen werden hätte können und sich somit mehrere Personen mit dem Thema beschäftigen hätte können. Er ergänzt, dass er zwar kein Freund von Elektroautos ist, dies in dem Falle aber vielleicht auch eine Möglichkeit gewesen wäre, im Sinne der Nachhaltigkeit, da die Kläranlage über eine PV-Anlage verfügt. Gemeinderat Roland Limbeck teilt mit, dass der Strom der PV-Anlage vollständig für den Betrieb der Kläranlage verbraucht wird. Der Vorsitzende ergänzt, dass es ein Elektroauto mit den vorgegebenen Anforderungen sicher nicht um diesen Preis verfügbar gewesen wäre. Gemeinderätin

Mag. Martha Weisz kontert, dass dies aber sicher nachhaltiger wäre. Die Anwesenden diskutieren über Sparsamkeit und Nachhaltigkeit.

Der Vorsitzende ersucht das Publikum um Verlassen des Sitzungssaales, da die folgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechen sind. Es wird für die folgenden Tagesordnungspunkte eine gesonderte Niederschrift aufgenommen.

Punkt 13.: Verlängerung Karenzierung VB Gemeindeverwaltung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Karenzierung von VB Wolfgang Gonter bis 31.12.2022.

Punkt 14.: Erhöhung Stundenausmaß Kindergartenpädagogin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Stundenausmaßes von 22 auf 23 Wochenstunden von Jennifer Steiner-Scherhauser, rückwirkend ab 1. September 2022.

Nachdem der Tagespunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der gesonderten Niederschrift abgeschlossen wurden, wird der ordentliche Teil der Gemeinderatssitzung fortgesetzt. Das Publikum betritt wieder den Sitzungssaal.

Punkt 17.: Allfälliges

Der Vorsitzende erläutert, dass 3 Dienstbarkeitsverträge mit der Netz Burgenland GmbH eingelangt sind mit dem Ersuchen, diese in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt „Dienstbarkeitsverträge mit der Netz Burgenland GmbH“ einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

Punkt 15.: Dienstbarkeitsverträge mit der Netz Burgenland GmbH

a) Dienstbarkeitsvertrag, Gst. Nr. 816/65:

Mit diesem Dienstvertrag räumt die Gemeinde Nickelsdorf der Netz Burgenland GmbH und ihren Rechtsnachfolgern laut dem beiliegenden und einen integrierten Bestandteil des Vertrages bildenden Lageplan das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, die Niederspannung-Kabelleitung Nickelsdorf Hutweide auf deren Kosten aufzustellen, zu errichten bzw. zu verlegen und dieses Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutstreifens mit elektrischen Leitungen zu durchqueren bzw. zu überspannen. Eine Kopie des Lageplans liegt jedem Gemeinderatsmitglied vor. Josef Scherhauser teilt mit, dass es hier wahrscheinlich eine Leerverrohrung teilweise unter der Straße vorhanden ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH gem. Beilage B, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

b) Dienstbarkeitsvertrag, Gst. Nr. 816/56, 2442 und 816/52:

Mit diesem Dienstvertrag räumt die Gemeinde Nickelsdorf der Netz Burgenland GmbH und ihren Rechtsnachfolgern laut dem beiliegenden und einen integrierten Bestandteil des Vertrages bildenden Lageplan das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, die Niederspannung-Kabelleitung Nickelsdorf Hutweide auf deren Kosten aufzustellen, zu errichten bzw. zu verlegen und dieses Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutsstreifens mit elektrischen Leitungen zu durchqueren bzw. zu überspannen. Eine Kopie des Lageplans liegt jedem Gemeinderatsmitglied vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH gem. Beilage C, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

c) Dienstbarkeitsvertrag, Gst. Nr. 929/35:

Mit diesem Dienstvertrag räumt die Gemeinde Nickelsdorf der Netz Burgenland GmbH und ihren Rechtsnachfolgern laut dem beiliegenden und einen integrierten Bestandteil des Vertrages bildenden Lageplan das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, die Niederspannung-Kabelleitung Nickelsdorf, Sportplatzgasse, ON Umbau auf deren Kosten aufzustellen, zu errichten bzw. zu verlegen und dieses Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutsstreifens mit elektrischen Leitungen zu durchqueren bzw. zu überspannen. Eine Kopie des Lageplans liegt jedem Gemeinderatsmitglied vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH gem. Beilage D, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

Punkt 17.: Allfälliges (Fortsetzung)

Vizebürgermeister Helmut Pecher teilt mit, dass er gerne einen Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung nehmen würde. Es geht darum, dass ein Treibstoff Dieseltank angeschafft werden soll und der Grundsatzbeschluss dafür gefasst werden soll. Er berichtet über die bereits vorhandene Infrastruktur zur Blackout-Vorsorge und erläutert den Antrag. Er weist darauf hin, dass es im Ernstfall zwar die Geräte zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur gibt, jedoch dies ohne Treibstoff nicht eingesetzt werden kann. Zweiter Vizebürgermeister Erich Weisz informiert über die Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen und den Katastrophenschutzplan. Er ergänzt, dass auch eine Notbevorratung für 40 bis 50 Personen, die etwa 10 Tage reicht, angeschafft werden sollte.

Auf Antrag von Vizebürgermeister Helmut Pecher wird der Tagesordnungspunkt „Grundsatzbeschluss Anschaffung Dieseltank“ einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

Punkt 16.: Grundsatzbeschluss Anschaffung Dieseltank

Beschluss:

Auf Antrag von Vizebürgermeister Helmut Pecher fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Dieseltanks für die Gemeinde Nickelsdorf.

Punkt 17.: Allfälliges (Fortsetzung)

Voranschlag 2022:

Der Vorsitzende berichtet, dass das Budget für das kommende Jahr aufgrund der Teuerungen keine einfache Angelegenheit darstellt. Das Budget wird nach aktuellem Wissensstand erstellt werden, es bleibt jedoch zu hoffen, dass es nicht zu weiteren drastischen Teuerungen kommen wird. Die Terminplanung für die Sitzungen musste aufgrund des notwendigen Auflagezeitraums wie folgt abgeändert werden:

Kommende Termine:

- Gemeindevorstandssitzung: 18. November 2022, 16.00 Uhr
- Gemeinderatssitzung: 07. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Festsitzung:

Der Vorsitzende erläutert die Überlegungen hinsichtlich Weihnachtsfeier und Festsitzung. Bei der Festsitzung soll der Ehrenring an Annemarie Kaplan überreicht und die ausscheidenden Gemeinderäte geehrt werden.

Kommende Termine (Fortsetzung):

- Festsitzung: 16. Dezember 2022, 18.00 Uhr
- Weihnachtsfeier: 16. Dezember 2022, anschließend an die Festsitzung, Räumlichkeiten des ehem. Gasthaus Falb

Gemeindepunsch:

Gemeindevorstand Verena Hänsler schlägt vor, wieder einen Gemeindepunsch abzuhalten, veranstaltet von allen Fraktionen, um das Gemeinsame wieder mehr in den Vordergrund zu stellen. Die Anwesenden diskutieren über die Terminmöglichkeiten. Gemeindevorstand Verena Hänsler merkt an, dass sich die Beteiligten vor dem Termin zu einer Besprechung zusammensetzen. Die Anwesenden einigen sich auf folgenden Termin:

Kommende Termine (Fortsetzung):

- Gemeindepunsch: 11. Dezember 2022, 15.00 Uhr

Holzlizitierung:

Erster Vizebürgermeister Helmut Pecher regt eine Holzlizitierung, wie bereits in der Vergangenheit durchgeführt, an. Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits mit Obmann Josef Scherhauser diesbezüglich gesprochen hat und dass dieses Thema bei der nächsten Sitzung des Wege- und Wirtschaftsausschusses besprochen werden wird. Bezüglich der Durchführung gibt es verschiedene Ansätze. Es wird angenommen, dass der Bedarf aufgrund der hohen Holzpreise sehr groß sein wird. Die Anwesenden diskutieren über den Sachverhalt und die Möglichkeiten der Durchführung.

E-Mailadressen für neue Gemeinderäte:

Zweiter Vizebürgermeister Erich Weisz teilt mit, dass ihn die neuen Gemeinderäte gerne bezüglich einer eigenen E-Mailadresse mit der Endung @nickelsdorf.at bei kontaktieren können, sollte diese jemand gerne in Anspruch nehmen wollen. Weiters können die neuen Gemeinderäte gerne auf Wunsch der Website hinzugefügt werden. Auf der Website werden im Regelfall ein Foto, Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse bekanntgegeben.

Erneuerbare Energiegemeinschaft:

Zweiter Vizebürgermeister Erich Weisz informiert, dass man sich in den nächsten Tagen bezüglich der weiteren Vorgehensweise zusammensetzen sollte. Einige Gemeindebürger haben bereits unverbindlich ihr Interesse bekundet. In der kommenden Sitzung, die noch nicht anberaumt wurde, soll der Vorstand gewählt werden. Seitens der Energie Burgenland sei noch einiges offen. Es wird

angefragt, ob es ein Problem darstellt, wenn Christian Bettler (FPÖ) in der „Erneuerbaren Energiegemeinschaft“ aktiv ist, da er aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, was von den Anwesenden verneint wird.

Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderat Stefan Weiss teilt mit, dass er es befürworten würde, wenn die Gemeinderatssitzungen aufgezeichnet werden würden, da ja das Equipment zur Verfügung steht, was von den Anwesenden befürwortet wird. Zudem informiert er, dass die Einladung zu den Gemeinderatssitzungen wieder in den Schaukästen aufgehängt wird (die Sitzung vom 20. Oktober 2022 wurde vergessen). Die Anwesenden stimmen zu.

Sitzungsgeld, 20. Oktober 2022:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für den heutigen Tag zweimal das Sitzungsgeld ausbezahlt wird, da es sich um 2 eigenständige Sitzungen handelt und bedankt sich fürs Erscheinen der Anwesenden.

Nachdem die Tagesordnung erschöpfend behandelt wurde und keine weiteren Anfragen gestellt werden dankt der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und beschließt um 20.20 Uhr die Gemeinderatssitzung.

V. g. g.

Die Beglaubiger:



Mgr. Veronika Polan, e.h.

Der Vorsitzende:



Ing. Gerhard Zapfl, e.h.

Die Schriftführerin:



Ing. Christian Schmidt, e.h.



cand. agro. Iris Denk, MSc, e.h.